

Die Katholische Bischofskonferenz Südliches Afrika
JOHANNESBURG

OFFENER BRIEF AN ALLE GEFANGENEN

„Wir sind uns darüber im Klaren, daß unser Land selten eine solche Welle der Repression und der Verneinung menschlicher Grundrechte erlebt wie jetzt. Wir verurteilen dies aufs Schärfste und klagen die gegenwärtige südafrikanische Regierung an, in vielfältiger Weise ihre Macht mißbraucht zu haben.

Dies wird besonders deutlich an der Zahl der Menschen, die verhaftet wurden, an der Tatsache, daß ihnen der Zugang zu einem Gerichtsprozeß verwehrt ist und am schmerzhaftesten in der Verhaftung von Kindern. Wir können keine Rechtfertigung für diese fortwährende unmenschliche Unterdrückung finden und wir warnen davor, daß diese Maßnahmen der Gegenwart und der Zukunft großen Schaden zufügen.“

>>[AUFRUF zur Solidarität mit Südafrika und Namibia, 19./20. September 1987](#)

>>[Warum engagieren sich Christinnen und Christen in Westdeutschland heute \[1987\] für Freiheit gegen die Apartheid in Südafrika und Namibia?](#)

>>[Diskussionsveranstaltung mit Ausstellung - „Kein Geld für Apartheid!“](#)

>>[„Das grüne Band der Sympathie!“](#)

>>[ZEITDOKUMENTE](#)